

## PRESSEMAPPE

zur Programmvorstellung der

## HÄNDEL-FESTSPIELE 2012

an authentischen Orten  
in der Geburtsstadt von Georg Friedrich Händel  
Halle an der Saale

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

## PRESSEKONFERENZ

Halle (Saale), 25. November 2011, 13:00 Uhr  
im Händel-Haus, Kammermusiksaal

**Schirmherrin** Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der  
EKD für das Reformationsjubiläum 2017

**Podium** **Dagmar Szabados**, Oberbürgermeisterin Stadt Halle /  
Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Händel-Haus

**Ragna Schirmer**, Pianistin in Blendwerk und  
Abschlusskonzert

**Friedrich Stumpf**, Sparkassendirektor und Vorsitzender  
des Vorstandes der Saalesparkasse

**Clemens Birnbaum**, Direktor der Stiftung Händel-Haus /  
Intendant Händel-Festspiele

<b>Inhalt</b>	<b>Händel-Festspiele 2012 (Überblick)</b>	Seite 2
	<b>Händel und die Konfessionen</b>	Seite 5
	<b>Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen</b>	Seite 9
	<b>Opern</b>	Seite 12
	<b>Oratorien</b>	Seite 13
	<b>Internationale Stars</b>	Seite 14
	<b>Händel-Preisträger 2012</b>	Seite 16
	<b>Sponsoren</b>	Seite 18

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Händel-Festspiele 2012 (Überblick)

### Das Festspielprogramm in Händels Geburtsstadt mit international berühmten Stars an authentischen Orten

Vom 31. Mai bis zum 10. Juni 2012 finden in der Geburtsstadt des Komponisten Georg Friedrich Händel zu den Händel-Festspielen über 100 Veranstaltungen, darunter 46 Verkaufsveranstaltungen, und ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. Mit mehr als 30 Veranstaltungsorten, einschließlich der neuen Spielstätten Moritzkirche in Halle, St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben und das Lutherhaus in der Lutherstadt Wittenberg, werden über 1.000 Künstler aus aller Welt das Programm der Händel-Festspiele 2012 gestalten. Auch im kommenden Jahr erwarten die Händel-Festspiele wieder über 40.000 Besucher, darunter regionale und nationale aber auch internationale Gäste aus Europa und Übersee.

„Mit sechs Oratorien, drei Opern, weiteren szenischen Produktionen, mehreren Erst- und Uraufführungen, zahlreichen mit dem ECHO Klassik ausgezeichneten Künstlern sowie spannenden neuen Projekten versprechen die Händel-Festspiele auch in 2012 wieder ein internationales Festivalereignis der Spitzenklasse zu werden“, ist Clemens Birnbaum, Direktor der Stiftung Händel-Haus und Intendant der Händel-Festspiele, überzeugt.

„Meinen außerordentlichen Dank richte ich an alle Förderer, Sponsoren, Partner und Medien, die dieses Festival erst in diesem Umfang ermöglichen. Darunter gibt es Partner, die uns bereits seit Jahren sogar Jahrzehnten die Treue halten und uns fortwährend unterstützt haben. Diesen Partnern möchte ich an dieser Stelle meine besondere Dankbarkeit aussprechen“, so Clemens Birnbaum über das Engagement der verschiedenen Partner der Händel-Festspiele. Und er führt weiter aus: „Ein derartig international ausgerichtetes Festival braucht sowohl Unterstützung durch die öffentliche Hand wie der Stadt Halle, dem Land Sachsen-Anhalt und der Bundesregierung aber auch Partner wie die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Saalesparkasse, Lotto Sachsen-Anhalt, Total, Kathi, Papenburg und die Stadtwerke sowie das Stadtmarketing Halle, Ströer und Medien- & Kulturpartner wie die MZ, den MDR, Opernwelt und TV Halle. Das kulturelle und uneigennütziges Engagement dieser Partner und die damit zusammenhängende Verbundenheit mit der Region und mit der Marke ‚Händel-Festspiele‘ darf meiner Meinung nach in der öffentlichen Wahrnehmung und Würdigung nicht zu kurz kommen.“

### Thematische Reihe 2012

Die Lutherdekade wirft seit 2008 ihre Schatten voraus. Als Schwerpunkt wurde für das Jahr 2012 das Thema „Reformation und Musik“ ausgerufen. Diesem Thema widmen sich die Händel-Festspiele 2012 in besonderer Weise mit der thematischen Reihe „Händel und die Konfessionen“.

So erklingen bei den Festspielen die unterschiedlichen konfessionellen Strömungen, denen Händel seiner Zeit begegnete: Neben einem Konzert, das Händels Lehrer und wichtigen protestantischen Kirchenmusiker Friedrich Wilhelm Zachow gewidmet ist, ertönt Händels einzige deutschsprachige Passionsmusik, die sogenannte *Brockes-Passion*. „Werke für die römisch-katholische Kirche in Rom und die anglikanische Kirche in England sowie englischsprachige Oratorien komplettieren das Bild eines Lutheraners, der seinem Glauben treu blieb und sich

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

dennoch in seiner Musik auch gegenüber anderen christlichen Konfessionen offen zeigte.“, so Clemens Birnbaum weiter.

Die wissenschaftliche Konferenz nimmt die thematische Reihe zum Anlass, der Frage nachzugehen, welchen Einfluss die verschiedenen Konfessionen, mit denen Händel im Laufe seines Lebens in Berührung kam, auf sein kompositorisches Schaffen hatten. Auch Händels Lehrer Friedrich Wilhelm Zachow und dessen Kirchenkantaten werden anlässlich seines 300. Todestages Gegenstand der wissenschaftlichen Auseinandersetzung sein.

### **International berühmte Künstler und ECHO Klassik-Preisträger treffen auf regionale Musiker und Ensembles**

Die Händel-Festspiele 2012 bieten erneut ein abwechslungsreiches Programm mit international hochkarätigen Künstlern. Mehr als zehn ECHO Klassik-Preisträger sind zu den Händel-Festspielen in Halle (Saale) live zu erleben darunter: Philippe Jaroussky, Vesselina Kasarova, Ragna Schirmer, Jordi Savall, der RIAS Kammerchor, das L'Orfeo Barockorchester und Les Talens Lyriques mit Christophe Rousset. Neben Jaroussky, Kasarova und dem L'Orfeo Barockorchester geben das Helsinki Baroque Orchestra, die Dunedin Consort & Players, das Bozen Baroque Ensemble sowie die Ensembles La Morra und Artaserse ihr Debüt in Halle.

„Ich freue mich, dass neben den vielen internationalen Stars auch stets regionale Künstler, Ensembles und Chöre die Händel-Festspiele mitgestalten. Neben der Robert-Franz-Singakademie Halle und dem Pauluschor Halle im traditionsreichen Abschlusskonzert in der Galgenbergschlucht musizieren in der Brockes-Passion der Stadtsingechor zu Halle und das international besetzte L'Orfeo Barockorchester miteinander. Sicher eine spannende Begegnung“ teilte Dagmar Szabados, Oberbürgermeisterin der Stadt Halle und Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Händel-Haus mit.

### **Händel, Brücken & Musik für jedermann**

Die sogenannten Brückenschläge sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der Händel-Festspiele in Halle. Neben Brücken zu anderen Musikrichtungen wie dem Jazz und Rock, werden Brücken zu anderen Künsten wie dem Tanz und dem Schauspiel geschlagen. Genau diese Brücken machen das Programm spannend für Jung & Alt: Hier trifft Klassik auf Moderne, Barock auf Jazz, historische Aufführungspraxis auf moderne Interpretationen.

Spannende Begegnungen mit dem Jazz gibt es im Konzert „Barock & Jazz“ mit dem Countertenor Jochen Kowalski und dem J.B.B. Jazz Quintett. In der „Baroque Lounge Händel – Bach“ mit dem Elbipolis – Barockorchester Hamburg und dem DJ Brezel Göring begegnet Barockmusik elektronischen Klängen. Ein Brückenschlag zu moderner Puppen- und Bühneninszenierung erfolgt im neuen theater mit „Händels Schatten – oder ein barockes Fieber“ – Schauspiel, Gesang und spektakuläres, lebensgroßes Figurentheater verschmelzen zu einer gewaltigen Übersteigerung. Und im „Symphonic Rock“-Konzert „Bridges to Classics“ dürfen die Besucher erneut auf eine Begegnung mit einem besonderen Gast aus der Rock-Musik-Szene gespannt sein.

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

#### MUSIKMUSEUM

#### HÄNDEL-FESTSPIELE

#### BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

#### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

„Die Händel-Festspiele sind nicht bereits seit heute ein Festival für jede Altersgruppe“, bestätigt Clemens Birnbaum. Dagmar Szabados fügt hinzu: „Die Aufführungen der Händel-Festspiele in Halle sind für alle offen. Es sind Händel-Festspiele für alle von allen. Neben den kostenpflichtigen Veranstaltungen gibt es zahlreiche kostenfreie Angebote, die jedermann gern besuchen kann. Die „Feierstunde am Händel-Denkmal“ ist der Auftakt zu den Festspielen bei dem halesche Künstlerinnen und Künstler für uns Hallenser musizieren. Darüber hinaus gibt es die „Orgelnacht“, das „Fest für die ganze Familie“ im Hof des Händel-Hauses, verschiedene Vorträge und vieles Weitere.“

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen zum Thema „Brückenschläge“ finden Sie auf S. 18.

### Angebote für Kinder und Familien

Mit dem „Fest für die ganze Familie“ widmet sich ein kompletter Nachmittag während der Händel-Festspiele den Großen und Kleinen unter uns. Es wird gemalt, gebastelt, gerätselt, gebacken und vieles mehr. Den Höhepunkt bildet das musikalische Märchen *Kaffee für den König* für Menschen von 0 bis 99 über Kaffee, wahre Gastfreundschaft und Istanbul. Im Schauspiel „Herr Händel aus Halle“ erleben die Besucher eine Reise durch das Leben von Georg Friedrich Händel.

„Ich freue mich, dass auch das Händel-Fest in Kinderhand mittlerweile eine feste Größe geworden ist und im nächsten Jahr bereits zum 5. Mal vom 4. bis zum 8. Juni 2012 stattfindet. Im Jahr 2011 präsentierten während der Kinder-Händelfestspiele ca. 250 Kindergarten- und Hortkinder in acht Veranstaltungen ihre Künste um den Komponisten Georg Friedrich Händel“, so Dagmar Szabados.

Eine Übersicht zu den Veranstaltungen zum Thema „Kinder & Familie“ finden Sie auf S. 18.

### Ticketervice und Publikationen zu den Festspielen

Karten für die Händel-Festspiele 2012 sind an allen bekannten Ticket-Vorverkaufsstellen, die mit eventim kooperieren, telefonisch unter der Hotline +49 (0) 345 / 565 27 06 (Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr) und im Internet unter [www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de) erhältlich. Das vollständige Programm und weitere Auskünfte sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Als Dienstleistung für bereits ausgebuchte Veranstaltungen wird ein kostenloser Wartelisten-Service von der Roßdeutscher & Bartel GbR angeboten:  
Informations- und Kartenservice der Roßdeutscher & Bartel GbR  
Tel. + 49 (0) 341 / 14 99 07 58 oder [www.barock-konzerte.de/warteliste](http://www.barock-konzerte.de/warteliste)

Das Gästebüro der Händel-Festspiele 2012 im Händel-Haus ist vom 29. Mai bis zum 10. Juni täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Hier erhalten Besucher Informationen zu Veranstaltungen, noch verfügbare Tickets sowie Programmhefte zu den einzelnen Aufführungen der Händel-Festspiele 2012. Darüber hinaus können die Gäste das Festspiele Magazin erwerben. Dieses gibt einen Überblick über die gesamten Festspiele mit interessanten Artikeln zu den Künstlern, Hintergrundinformationen zu Aufführungen und vielem mehr.  
Die Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an den jeweiligen Spielstätten.

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Händel und die Konfessionen

### Die thematische Reihe der Händel-Festspiele 2012 und die Veranstaltungen im Rahmen der Lutherdekade: „Nach Luther“

Die Familie Händel lebte in Halle nach den lutherisch-orthodoxen Glaubensgrundsätzen. Der Glaube des Komponisten wurde vermutlich besonders durch dessen Mutter geprägt, die einer Pfarrersfamilie entstammte, deren Ahnen schon seit Luthers Zeiten das Pfarramt ausübten. Händel zählt zu den wenigen Komponisten des 18. Jahrhunderts, die für verschiedene christliche Konfessionen tätig waren und liturgische Musik für deren Gottesdienste komponierten. Die lutherisch-protestantische Kirchenmusik lernte er in Halle durch Friedrich Wilhelm Zachow kennen. Während seines Italien-Aufenthaltes komponierte er diverse Werke für die römisch-katholische Kirche, darunter auch die Marianische Antiphon *Salve Regina*. In England wandte sich Händel der Kirchenmusiktradition der Church of England zu und komponierte mehrere Anthems und in seinen Oratorien verarbeitete er biblische Stoffe. Diese verschiedenen Einflüsse in der Musik Händels nimmt die thematische Reihe „Händel und die Konfessionen“ im Festspielprogramm auf.

Zusätzlich zu Veranstaltungen der Händel-Festspiele wird das Programm mit einer neuen Veranstaltungsreihe unter dem Namen „Nach Luther“ ergänzt. Im Rahmen dieser Reihe erklingen Kompositionen an authentischen Orten der Reformation, die zwar in der Mehrzahl in der zeitlichen Folge nach Luther im 17. und 18. Jahrhundert entstanden sind, aber die ohne das Wirken Luthers bzw. ohne die Reformation aller Voraussicht nach nicht entstanden wären. Darüber hinaus werden in Konzerten Werke integriert, die als Gegenentwurf oder in einer unklaren Beziehung zu Martin Luthers Reform entstanden sind, beispielsweise liturgische Musik der römisch-katholischen, aber auch der anglikanischen Kirche. Elf Aufführungen der Händel-Festspiele 2012 und eine Sonderausstellung widmen sich somit sowohl der thematischen Reihe „Händel und die Konfessionen“ als auch der Veranstaltungsreihe „Nach Luther“ innerhalb der Lutherdekade. Die Veranstaltungsreihe „Nach Luther“ wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und dem Land Sachsen-Anhalt.

#### Festliches Eröffnungskonzert

Im Eröffnungskonzert werden Barnarda Fink und das Händelfestspielorchester Halle unter der Leitung von Bernhard Forck Werke von Händel und seinen Zeitgenossen zu Gehör bringen.

31. Mai, 20.00 Uhr Georg-Friedrich-Händel HALLE, V1

#### *Auf den Spuren Martin Luthers und anderer Persönlichkeiten*

Die musikalische Exkursion führt in die Lutherstadt Wittenberg, wo unter anderem die Orgel in der Wittenberger Schlosskirche ertönt.

1. Juni, 8.30 Uhr, Treffpunkt Hallmarkt, V2

#### *Messiah* HWV 56 („Nach Luther“)

Die Uraufführung des *Messiah* fand am 13. April 1742 in Dublin statt. Diese Fassung erklingt nun in der Taufkirche Händels durch die Dunedin Consort & Players, die erstmalig bei den Händel-Festspielen in Halle zu erleben sind.

1. Juni, 17.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, V3

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

### Festvortrag

Der Festvortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Jan Assmann widmet sich dem Thema „Israel in Egypt“ – Händels Dankgesang eines Genesenden.

2. Juni, 10.00 Uhr Stadthaus am Markt, Eintritt frei

### *La Resurrezione* HWV 47 („Nach Luther“)

In der szenischen Aufführung *La Resurrezione* lässt die Lautten Compagny Berlin unter Leitung von Wolfgang Katschner in einer Inszenierung von Kobie van Rensburg Händels Oratorium lebendig werden.

2., 3. & 4. Juni, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V8, V16 & V21

### *L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato* HWV 55 („Nach Luther“)

Mit der Aufführung der Ode *L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato* von Georg Friedrich Händel in der Bearbeitung von Robert Franz treten der Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“ und die Anhaltische Philharmonie auf.

2. Juni, 15.00 Uhr, Dom zu Halle, V9

### *Der ökumenische Musiker ... ein Lutheraner in Rom* („Nach Luther“)

Das Bozen Baroque Ensemble hat in den letzten Jahren das Renommee eines internationalen Ausnahme-Ensembles gewonnen. Im Händel-Haus und im Lutherhaus der Lutherstadt Wittenberg führt es unter dem Titel *Der ökumenische Musiker ... ein Lutheraner in Rom* neben Händels Werken für die römisch-katholische Kirche wie *Salve Regina*, *Laudate Pueri* und ein Gloria auch Instrumentalstücke von Scarlatti, Corelli und Marcello auf – also ein italienisches Programm.

2. & 3. Juni, Händel-Haus & Lutherhaus der Lutherstadt Wittenberg, V11 & V15

### *Der Löwe und die Nachtigall*. („Nach Luther“)

Gerade wurde das Ensemble La Morra mit dem Diapason d'Or für das Doppelalbum *Johannes Ciconia: Opera omnia* ausgezeichnet. Zu den Händel-Festspielen in Halle nehmen sie die Besucher auf eine musikalische Begegnung mit Papst Leo X. und Martin Luther in *Der Löwe und die Nachtigall*.

3. Juni, 11.00 Uhr, Magdalenenkapelle Moritzburg, V14

### *Il Martirio di Santa Teodosia*

Aus dem Jahr 1685 stammt Scarlattis *Il Martirio di Santa Teodosia*, welches eines der führenden Ensembles der Barockmusik, Al Ayre Español, aufführt.

3. Juni, 15.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V17

### Festkonzert Vesselina Kasarova

Im Festkonzert mit der Mezzosopranistin Vesselina Kasarova und dem Helsinki Baroque Orchestra erklingen Werke von Händel, Ferrandini und Haydn.

3. Juni, 19.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, V19

### Zachow und Händel („Nach Luther“)

Im Konzert „Zachow und Händel“ erklingen selten gespielte Zachow- und bekannte Händel-Kompositionen, dargeboten von der Rheinischen Kantorei und Das kleine Konzert.

4. Juni, 19.30 Uhr, Marktkirche zu Halle, V22

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

### MUSIKMUSEUM

### HÄNDEL-FESTSPIELE

### BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

### *Joshua* HWV 64 („Nach Luther“)

Unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann führen der renommierte RIAS Kammerchor und die ebenso anerkannte Akademie für Alte Musik Berlin Händels berühmtes Oratorium *Joshua* auf.

6. Juni, 19.30 Uhr, Marktkirche zu Halle, V25

### Exkursion: Luthers Wege in Eisleben

Auf der Konzertexkursion „Luthers Wege in Eisleben“ sind Besichtigungen des Klosters Helfta, Führungen in Luthers Geburtshaus und in Luthers Taufkirche sowie ein geführter Spaziergang auf dem Lutherweg Eisleben vorgesehen. Die Exkursion endet mit dem Besuch des Konzertes *Salve Regina*.

7. Juni, 13.45 Uhr, Treffpunkt: Hallmarkt, V28

### *Salve Regina* („Nach Luther“)

Mit Roberta Invernizzi und dem Ensemble I Turchini treffen zwei international bekannte Größen im Konzert *Salve Regina* aufeinander. In der St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben musizieren sie im historischen Ambiente.

7. Juni, 19.30 Uhr, St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben, V29

### *Singet und lobet* („Nach Luther“)

Für zwei der schönsten Psalmen, „Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Liebet den Herrn“, liegen je eine Vertonung der drei deutschen Barockmeister vor: Bei Johann Sebastian Bach sind es berühmte Motteten, bei Georg Friedrich Händel die *Chandos Anthems* und für Georg Philipp Telemann Kirchenkantaten. Interpretiert werden diese von den Musikern des Bach Consorts Wien unter Leitung des Argentiniers Rubén Dubrovsky.

9. Juni, 15.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V39

### *Von Grand Motet zum Foundling Hospital Anthem* („Nach Luther“)

In diesem Programm treffen der MDR Rundfunkchor unter der Leitung von Howard Arman und das B'Rock – Baroque Orchestra Gent aufeinander und zeigen die musikalischen Verbindungen zwischen dem französischen Grand Motet und dem englischen Anthem auf.

9. Juni, 19.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, V41

### *Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus (Brockes-Passion)*

#### HWV 48 („Nach Luther“)

Die *Brockes-Passion* Händels ist sein prominentester Beitrag zur protestantischen Kirchenmusik in der lutherischen Tradition, aufgeführt vom L'Orfeo Barockorchester und dem Stadtinsgechor Halle.

10. Juni, 15.00 Uhr, Dom zu Halle, V45

## Sonderausstellungen im Rahmen der Händel-Festspiele 2012

Auch die Sonderausstellungen zu den Händel-Festspielen im Händel-Haus widmen sich dem Thema „Händel und die Konfessionen“. So können Gäste die Jahresausstellung zum 300. Todestag von Friedrich Wilhelm Zachow und eine Ausstellung zu Barthold Heinrich Brockes besuchen. Darüber hinaus wird es eine weitere Jahresausstellung in den Franckeschen Stiftungen zum Thema protestantische Musikkultur seit Martin Luther geben.

Die Sonderausstellung „*Singe, Seele, Gott zum Preise.*“ Im Händel-Haus ist dem Hamburger Dichter Barthold Heinrich Brockes (1680–1747) gewidmet und ordnet

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90-222

Telefax:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90-416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011



sich gleichzeitig in die Reihe „Nach Luther“ ein. Die Ausstellung (vom 21. April bis 30. September) würdigt das Schaffen des mit Händel befreundeten Hamburger Senators und Dichters und präsentiert neben bildlichen Darstellungen auch wertvolle Manuskripte und frühe Drucke. Sie ist ein Beitrag zum Jahr der Musik in der Lutherdekade in Verbindung mit der Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen „*Weil sie die Seelen fröhlich gemacht*. Protestantische Musikkultur seit Martin Luther“.

Die Sonderführung „Händels Halle um 1700: Begegnungen mit Friedrich Wilhelm Zachow und Barthold Heinrich Brockes“ nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch die zwei Sonderausstellungen des Händel-Hauses.

2. Juni, 19.00 Uhr, Händel-Haus

Eine Sonderführung durch die Jahresausstellung in den Franckeschen Stiftungen beschäftigt sich mit der Protestantischen Musikkultur seit Martin Luther.

5. Juni, 17.00 Uhr, Franckesche Stiftungen, Francke-Wohnhaus

Eine weitere Sonderführung führt ins Händel-Haus und widmet sich der Jahresausstellung zum 300. Todestag Zachows „... *sehr stark in seiner Kunst*“: Friedrich Wilhelm Zachow (1663–1712).

5. Juni, 17.30 Uhr, Händel-Haus

Am zweiten Sonntag der Händel-Festspiele begeben sich Besucher im Rahmen einer Sonderführung im Händel-Haus auf die Spuren des Hamburger Dichters Barthold Heinrich Brockes.

10. Juni, 11.30 Uhr, Händel-Haus

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen

### Die Händel-Festspiele in Halle etablieren sich als Festspiele mit noch nie Gehörtem oder Aufgeführtem

Die Händel-Festspiele sind seit jeher für zahlreiche Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen bekannt. Auch 2012 bringen hochrangige Ensembles und Künstler Neues auf die Bühne. Allein im nächsten Jahr stehen drei Erst- und drei Uraufführungen auf dem Festspielprogramm. Darüber hinaus ist mit der Vorstellung „Blendwerk“ ein weiteres neues Stück bei den Händel-Festspielen in Halle zu sehen, welches lediglich ein paar Tage zuvor der Koproduktionspartner die Göttinger Händel-Festspiele zeigten.

### Erstaufführungen nach der Hallischen Händel-Ausgabe und Neuproduktionen

#### *Alcina* HWV 34 (szenisch)

Erst acht Tage vor der Uraufführung vollendete Händel 1735 die Partitur, die trotz des Erfolges fast zwei Jahrhunderte lang in Vergessenheit geriet. *Alcina* ist neben *Ariana in Creta* und *Ariodante* die dritte Ballettoper, die Händel in Zusammenarbeit mit der von John Rich verpflichteten französischen Tanzgruppe unter der Leitung der Primaballerina und Choreografin Marie Sallé komponierte. Marie Sallé, die den damaligen Bühnentanz revolutionierte, löste mit ihrem Auftritt in Händels Zauberoper *Alcina* einen Skandal aus: Sie tanzte darin die männliche Rolle des Cupido nur leicht bekleidet und wurde dafür auf offener Bühne ausgepöfeln.

Für die Inszenierung der Neuproduktion in Halle zeichnet der in Polen geborene Maler und Regisseur Andrej Woron verantwortlich, der für seine explosive und fantastische Theaterbildersprache bekannt ist (Musikalische Leitung: Bernhard Forck, Regie / Bühne / Kostüme: Andrej Woron).

Eine Erstaufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe in der Oper Halle als Koproduktion der Händel-Festspiele Halle mit der Oper Halle

1., 3. & 8. Juni, jeweils 19.00 Uhr, Oper Halle, V4, V20 & V33

#### *Terpsicore* (szenisch)

Auch im Prolog *Terpsicore* (HWV 8<sup>b</sup>) finden sich Balletteinlagen, die von der französischen Ballettgruppe unter der Leitung von Marie Sallé getanzt wurden. Eigens für sie komponierte Händel die *Terpsicore* als Prolog zur Zweitfassung von seinem *Il Pastor fido*.

Auch die ca. 80-minütige Produktion *Terpsicore* zu den Händel-Festspielen mit Musik von Georg Friedrich Händel und seinem Zeitgenossen Jean-Fery Rebel ist eine Erstaufführung. Die Aufführung im Goethe-Theater garantiert ein besonderes Erlebnis für Auge und Ohr von künstlerisch hohem Niveau (Musikalische Leitung: Christophe Rousset, Choreographie: Béatrice Massin, Les Talens Lyriques, Les Fetes galantes).

Koproduktion mit dem Centre musique baroque de Versailles, dem Theatre de Caen und der Opera de Massy

9. & 10. Juni, jeweils 14.30 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V38 & V44

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

*Poro, Re dell' Indie* HWV 28 (konzertant)

Die Oper *Poro, Re dell' Indie* gilt als ein Meisterwerk, dass zu allen Zeiten sehr erfolgreich aufgeführt wurde. Die Uraufführungsinszenierung brachte es im King's Theatre am Londoner Haymarket auf insgesamt 24 Aufführungen.

Nun ist das Werk als Erstaufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe konzertant in Halle zu erleben (Musikalische Leitung: Enrico Onofri, Solisten: Veronica Cangemi, Vito Priante, Kristina Hammarstrom, James Gilchrist, David Wilson-Johnson, Kammerorchester Basel).

2. Juni, 19.30 Uhr, Georg-Friedrich-Händel HALLE, V12

### Uraufführungen

*Concerto grosso*. Lebendige Gegenwartskunst

Die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt lobte im März 2011, gemeinsam mit ihrem französischen Partner, dem Zentrum für Alte und Neue Musik in Tours (CIMAC – Cite des Musiques Anciennes et de la Creation), eine Ausschreibung aus und lud deutsche und französische Komponisten dazu ein, sich mit ihrem Portfolio an der Ausschreibung zur Komposition eines *Concerto Grosso* zu beteiligen. Von den insgesamt 74 Einsendungen überzeugten die Bewerbungen von Jan Masanetz aus Düsseldorf und Claire-Melanie Sinnhuber aus Paris. Beide komponieren jeweils ein *Concerto grosso*, dessen mit Spannung erwartete Uraufführung in Halle im Konzert „*Concerto grosso*. Lebendige Gegenwartskunst“ zu erleben sein wird (Musikalische Leitung: Golo Berg, Staatskapelle Halle / Ensemble Cairn). Die französische Erstaufführung folgt am 30. Juni in der Abbaye de Noirlac.

Eine Veranstaltung der Kunststiftung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Cite des Musiques Anciennes et de la Creation (CIMAC) in Verbindung mit der Stiftung Händel-Haus

1. Juni, 21.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V6

Gensericos Rache

Das Konzertprojekt „Gensericos Rache“ verbindet Georg Friedrich Händels Opernfragment „Genseric“ mit Texten von Christoph Klimke (Musikalische Leitung: Lorenzo Ghirlanda, Marta Almajano (Sopran), Johannes Schwendinger (Bassbariton), Dmitry Sinkovsky (Barockvioline), Margret Koll (Harfe), Luca Pianca (Laute), Jugendbarockorchester „Bachs Erben“). Die Arien aus dem Fragment Händels werden erstmals weltweit uraufgeführt und ergänzt durch ausgewählte Stücke Georg Philipp Telemanns, der sich ebenfalls dem Sujet widmete, und einen Text des Berliner Autors Christoph Klimke.

Ein Projekt der Händel-Festspiele Halle in Kooperation mit der Stiftung Kloster Michaelstein, Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis

7. Juni, 19.30 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V30

*Händels Schatten – oder ein barockes Fieber* (szenisch)

Die Uraufführung zu *Händels Schatten – oder ein barockes Fieber* entsteht in Zusammenarbeit mit dem neuen theater Halle. In Gestalt einer gigantischen Puppe wird der Barockkomponist Georg Friedrich Händel zum Leben erweckt. Dieser Abend über Entgrenzung und Ekstase ist eine musikalische Performance, die experimentell und bildgewaltig den Bezugspunkten zwischen Barock und Gegenwart nachspürt. Alte und Neue Musik, Schauspiel, Gesang sowie spektakuläres, lebensgroßes Figurentheater verschmelzen zu einer alptraumhaften Übersteigerung.

Koproduktion der Händel-Festspiele Halle mit dem Impuls Festival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt und dem Musikfest Stuttgart

8. Juni, 21.00 Uhr, neues theater, V35

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

#### MUSIKMUSEUM

#### HÄNDEL-FESTSPIELE

#### BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

#### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011



### Blendwerk (szenisches Konzert)

Den ungewöhnlichen Theaterabend, der die Musik von Bach und Händel mit der Biografie von John Taylor konfrontiert, gestalten ECHO Klassik-Preisträgerin Ragna Schirmer (Klavier) und der Mann mit der magischen Stimme Christian Brückner (Sprecher). Seine Premiere hat die Aufführung bei den Göttinger Händel-Festspielen 2012. John Taylor (1703-1772) war ein Medicus à la Mode: Er reiste mit einer Kutsche durch Europa und pflegte als „Optica expertissimus“ seine Ankunft in den „Tournée“-Stationen theatralisch zu annoncieren. Der reisende Okulist hatte sowohl dem Leipziger Thomaskantor Bach als auch dem Londoner Hofkomponisten Händel den Star gestochen – und in beiden Fällen unmittelbar zur endgültigen Erblindung, bei Bach vermutlich sogar zum Tode beigetragen.

Koproduktion der Händel-Festspiele Halle mit den Händel-Festspielen Göttingen

6. & 7. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Franckesche Stiftungen, V27 & V31

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

#### MUSIKMUSEUM

#### HÄNDEL-FESTSPIELE

#### BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

#### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Opern

Zu den Händel-Festspielen 2012 werden drei verschiedene Musiktheaterwerke aufgeführt, darunter zwei Erstaufführungen. Weitere szenische Produktionen komplettieren ein Barockfestival der Spitzenklasse.

### Szenische Operaufführungen

#### *Alcina* HWV 34

Eine Erstaufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe in der Oper Halle als Koproduktion der Händel-Festspiele Halle mit der Oper Halle

Siehe dazu auch Seite 9 unter Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen.

1., 3. & 8. Juni, jeweils 19.00 Uhr, Oper Halle, V4, V20 & V33

#### *Ottone, Re di Germania* HWV 15

Als Wiederaufnahme der Festspielproduktion 2011 ist zu den Händel-Festspielen 2012 erneut die Oper *Ottone, Re di Germania* in der Oper Halle zu sehen (Musikalische Leitung: Marcus Creed, Regie: Franziska Severin, Bühne: Helmut Brade, Kostüme: Sabine von Oettingen).

Koproduktion der Händel-Festspiele Halle und der Oper Halle

6. Juni, 19.00 Uhr, Oper Halle, V26

### Weitere szenische Produktionen

#### *Terpsicore*

Koproduktion mit dem Centre musique baroque de Versailles, dem Theatre de Caen und der Opera de Massy

Siehe dazu auch Seite 9 unter Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen.

9. & 10. Juni, jeweils 14.30 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V38 & V44

#### *La Resurrezione* HWV 47 (Szenisch)

Als Aufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe wird das Frühwerk Georg Friedrich Händels *La Resurrezione* im historischen Goethe-Theater Bad Lauchstädt szenisch präsentiert. (Musikalischen Leitung: Wolfgang Katschner, Inszenierung: Kobie van Rensburg, Lautten Compagny Berlin). Schon die Uraufführung war üppig inszeniert und opulent beleuchtet, und so verlangt das Werk auch heute nach einer entsprechenden Visualisierung.

2., 3. & 4. Juni, 14.30, 14.30 & 19.00 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V8, V16 & V21

#### *Händels Schatten – oder ein barockes Fieber*

Koproduktion der Händel-Festspiele Halle mit dem Impuls Festival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt und dem Musikfest Stuttgart

Siehe dazu auch Seite 10 unter Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen.

8. Juni, 21.00 Uhr, neues theater, V35

### Konzertante Operaufführung

#### *Poro, Re dell' Indie* HWV 28

Eine Erstaufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe

Siehe dazu auch Seite 9/10 unter Neuproduktionen, Erst- und Uraufführungen.

2. Juni, 19.30 Uhr, Georg-Friedrich-Händel HALLE, V12

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Oratorien

Sechs Oratorien werden im Rahmen der kommenden Händel-Festspiele in Halle zu erleben sein.

### *Messiah* HWV 56

Im nächsten Jahr steht die Aufführung des *Messiah* unter einem besonderen Stern. Die Uraufführung fand am 13. April 1742 in Dublin statt. Diese Fassung erklingt in der Taufkirche Händels erstmalig durch das in Edinburgh ansässige Ensemble Dunedin Consort & Players unter der Leitung von John Butt zu den Händel-Festspielen in Deutschland.

1. Juni, 17.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, V3

### *La Resurrezione* HWV 47 (Szenisch)

Eine Aufführung nach der Hallischen Händel-Ausgabe im historischen Goethe-Theater Bad Lauchstädt.

Siehe dazu auch Seite 12 unter Opern.

2., 3. & 4. Juni, 14.30, 14.30 & 19.00 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V8, V16 & V21

### *L'Allegro, il Pensieroso ed il Moderato* HWV 55

Robert Franz machte sich seinerzeit verdient durch eigene Bearbeitungen Händelscher Oratorien und sorgte somit für die Etablierung der Werke des europäischen Komponisten in Deutschland. Zu den Händel-Festspielen 2012 ist die Bearbeitung der Ode *L'Allegro, il Pensieroso ed il Moderato* zu hören.

2. Juni, 15.00 Uhr, Dom zu Halle, V9

### *Il Martirio di Santa Teodosia*

Die Werke des berühmten damaligen italienischen Komponisten Alessandro Scarlatti, der zur gleichen Zeit lebte, wie Georg Friedrich Händel, hatten sicher einen gewissen Einfluss auf das Schaffen des europäischen Komponisten. Zugleich galt er als Erneuerer der Barockmusik. Im Jahr 2012 wird nun das Al Ayre Español Orquesta unter der Leitung von Eduardo López Banzo Scarlattis Oratorium *Il Martirio di Santa Teodosia* interpretieren.

3. Juni, 15.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V17

### *Joshua* HWV 64

Händel konnte mit *Joshua* einen seiner größten Publikumserfolge verbuchen. Zu den Händel-Festspielen 2012 in Halle wird das Oratorium durch den RIAS Kammerchor und die Akademie für Alte Musik Berlin dargeboten, die in den 1990er Jahren durch gemeinsame Aufführungen mehrerer Oratorien Händels überregional für großes Aufsehen sorgten (Musikalische Leitung: Hans-Christoph Rademann).

6. Juni, 19.30 Uhr, Marktkirche zu Halle, V25

### *Brockes-Passion* HWV 48

Eine spannende Begegnung gibt es in *Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus, der Brockes-Passion*. Hier treffen das international renommierte L'Orfeo Barockorchester und der in Halle ansässige Stadtsingechor aufeinander (Musikalische Leitung: Michi Gaigg).

10. Juni, 15.00 Uhr, Dom zu Halle, V45

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Internationale Stars bei den Händel-Festspielen 2012

Die Händel-Festspiele 2012 bieten erneut ein abwechslungsreiches Programm mit international hochkarätigen Künstlern. Mehrere ECHO Klassik-Preisträger sowie weltweit gefeierte Solisten und Ensembles werden im kommenden Jahr zu Gast sein.

### *Eine Auswahl:*

#### Philippe Jaroussky (ECHO Klassik 2008)

Der junge Franzose ist eine allererste Adresse unter den Countertenören der Gegenwart. Philippe Jaroussky verfügt über eine unvergleichliche Stimme von natürlicher Anmut, prächtiger Klangfarbe und einzigartiger Perfektion. Bedeutende Schallplattenpreise wie den ECHO Klassik 2008, Diapason d'Or oder den Midem Classic Award hat er bereits gewonnen. In Deutschland debütierte Jaroussky im Februar 2004, als er für den erkrankten Andreas Scholl einsprang. Dabei wurde er ebenso gefeiert wie bei seinem Auftritt in einer Monteverdi-Produktion an der Berliner Staatsoper unter René Jacobs. Nach Halle kommt der Franzose mit der hohen Stimme in Begleitung der kanadischen Altistin Marie-Nicole Lemieux mit ihrer farbigen, satten, in allen Registern überaus ausgewogenen Stimme und dem Ensemble Artaserse, welches er 2002 gründete.

8. Juni, 18.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V32

#### Vesselina Kasarova (ECHO Klassik 2003)

Die Mezzosopranistin aus Bulgarien wird auf der Opernbühne und im Konzertsaal weltweit begeistert gefeiert. Sie zeichnet sich als eine der führenden Interpretinnen der Barock- und Belcantomusik sowie französischer Opern aus. Im Jahr 2003 erhielt sie den ECHO Klassik. Vesselina Kasarova ist ständiger Gast der Salzburger Sommerfestspiele, der Münchner Opernfestspiele und des Rossini-Festivals in Pesaro. In Halle gibt sie ihr Debüt und tritt gemeinsam mit dem Helsinki Baroque Orchestra auf.

3. Juni, 19.00 Uhr, Marktkirche zu Halle, V19

#### Jordi Savall (ECHO Klassik 2011)

Forschung, Studium und Interpretation – Jordi Savall ist eine Ausnahmeerscheinung im aktuellen Musikgeschehen. Mehr als 30 Jahre hat er sich der Wiederentdeckung bisher vernachlässigter Musikschätze gewidmet; sowohl als Musiker wie auch als Ensembleleiter. Die Viola da gamba – zuvor nur wenigen Liebhabern aus dem Konzertleben bekannt – brachte er einem breiten Publikum näher. Savall gründete 1989 das Ensemble Le Concert des Nations, dessen Namensgeber ein Werk von Couperin ist. Im Jahr 2009 erhielt er den Händel-Preis der Stadt Halle und erst kürzlich den ECHO Klassik mit seinem Ensemble Hespèrion XXI.

5. Juni, 20.00 Uhr, Dom zu Halle, V24

#### Christophe Rousset

Der französische Cembalist und Dirigent Christophe Rousset entwickelte bereits in seiner Jugend seine Leidenschaft für die Ästhetik des Barocks und die Liebe zur Oper. 1991 gründete er sein eigenes Ensemble Les Talens Lyriques. In der Welt der Barockmusik gilt Rousset als Solist und Kammermusiker der Spitzenklasse. In der ca. 80-minütigen Produktion „Terpsicore“ zu den Händel-Festspielen in Halle verschmelzen die Künste seines Ensembles Les Talens Lyriques mit denen der Tänzer von Les Fêtes galantes.

9. & 10. Juni, jeweils 14.30 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauchstädt, V38 & V44

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

# PRESSEMAPPE Händel-Festspiele Halle 2012

## 25. November 2011

### Bernarda Fink

Die weltweit gefragte Mezzosopranistin verfügt über eine warme Stimme mit kraftvollem Timbre. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis ins 20. Jahrhundert, dabei besitzt sie eine scheinbar unerschöpfliche Produktivität. Mindestens ein Soloalbum erscheint pro Jahr, 2009 waren es sogar zwei Neuerscheinungen, von denen einige mit namhaften Preisen wie dem Diapason d'Or und dem Gramophone Award ausgezeichnet wurden. Im „Festlichen Eröffnungskonzert“ zu den Händel-Festspielen bringt sie mit dem Händelfestspielorchester Halle unter seinem viel gelobten Leiter Bernhard Forck Werke von Händel und seinen Zeitgenossen zu Gehör.

31. Mai, 20.00 Uhr, Georg-Friedrich-Händel HALLE, V1

### Al Ayre Español

Al Ayre Español ist ein Vokal- und Instrumentalensemble, das 1988 von dem Dirigenten Eduardo López Banzo gegründet wurde und sich auf Alte Musik sowie Barockmusik spezialisiert hat. Bei der Interpretation verwendet Al Ayre Español ausschließlich Originalinstrumente der Entstehungszeit oder Nachbauten historischer Instrumente. Al Ayre Español und Eduardo López Banzo werden vor allem für ihre energiegeladenen, farbenreichen und rhythmisch vibrierenden Interpretationen geschätzt. Ihre bisher erschienenen Aufnahmen wurden in zahlreichen Kritiken gelobt und haben internationale Preise gewonnen: den Choc de l'année, den Diapason d'Or sowie Editor's Choice Gramophone.

3. Juni, 15.00 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, V17

### Kammerorchester Basel (ECHO Klassik 2008)

Das Kammerorchester Basel wurde 1984 von Absolventen verschiedener Schweizer Musikhochschulen gegründet und gehört heute zu den international gefragten Kammerorchestern Europas. Sie bedienen sich sowohl historischen als auch modernen Instrumenten in ihren Konzerten und verfolgen den Anspruch alte und neue Musik zu kombinieren. Für seine Einspielung von Beethovens Sinfonien 3 und 4 unter der Leitung von Giovanni Antonini erhielt das Kammerorchester Basel 2008 den begehrten ECHO Klassik als Orchester des Jahres zugesprochen.

2. Juni, 19.30 Uhr, Georg-Friedrich-Händel HALLE, V12

### I Turchini

Schon seit fast einem Vierteljahrhundert gelingt es dem Italiener Antonio Florio und seinen Kollegen von I Turchini, dem in Vergessenheit geratenen Repertoire des neapolitanischen Barocks neues Leben einzuhuchen. Zu den Händel-Festspielen 2012 in Halle ist das mehrfach preisgekrönte Ensemble der Alte-Musik-Szene in dem Konzert *Salve Regina* mit der charismatischen Sängerin Roberta Invernizzi zu erleben.

7. Juni, 19.30 Uhr, St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben, V29

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

### MUSIKMUSEUM

### HÄNDEL-FESTSPIELE

### BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Händel-Preisträgerin 2012

Die mit dem ECHO Klassik ausgezeichnete Pianistin Ragna Schirmer erhält während der Händel-Festspiele im kommenden Jahr den „Händel-Preis der Stadt Halle, vergeben durch die Stiftung Händel-Haus“. Der „Händel-Preis“ ist ein undotierter Ehrenpreis und wird in Form einer Urkunde sowie einer aus Gold und Emaille gefertigten Anstecknadel, welche die Noten aus Händels „Messiah“ zeigt, während der Händel-Festspiele in Halle an den Preisträger überreicht. Ragna Schirmer erwarb im Laufe ihrer Karriere ein erstklassiges Renommee bei der Interpretation von Klaviermusik und genießt höchste Anerkennung auch über die deutschen Grenzen hinaus. Sie tritt in die Fußstapfen von berühmten Künstlern wie Cecilia Bartoli, Jordi Savall oder Trevor Pinnock, die den Händel-Preis bereits vor ihr erhielten.

Das Kuratorium der Stiftung Händel-Haus folgte einer einstimmigen Empfehlung des Fachbeirats und beschloss in seiner letzten Sitzung die Preisvergabe an die Pianistin Ragna Schirmer. In der Begründung nannte der Fachbeirat: „Ragna Schirmer ist eine Ausnahmepianistin, die u. a. mit ihren Interpretationen der Händel-Suiten, für den sie mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde, ein hervorragendes Beispiel dafür ist, dass man die Musik Händels auch auf einem modernen Konzertflügel musikalisch spannend aufführen kann. Außerdem ist sie eine herausragende Kulturbotschafterin für Händel und die Stadt Halle. Bestes Beispiel hierfür war ihre Festrede, die sie zur Eröffnung der Händel Festspiele 2010 hielt. Auch ihr Engagement an der Latina im Sinne der Nachwuchsförderung ist sowohl für die Pflege der Musik Händels in Halle als auch für die allgemeine Musikpflege positiv zu würdigen.“

Die Auszeichnung wird für besondere künstlerische, wissenschaftliche oder kulturpolitische Leistungen, die im Zusammenhang mit der internationalen Händel-Pflege in Halle stehen, an Einzelpersonlichkeiten oder Ensembles vergeben. Neu ist seit 2011 die Nennung der Auszeichnung selbst: Händel-Preis der Stadt Halle, vergeben durch die Stiftung Händel-Haus. Die Übergabe des Preises an Ragna Schirmer erfolgt am 6. Juni 2012 in den Franckeschen Stiftungen im Rahmen ihres Auftritts in „Blendwerk“ (V27).

Die gebürtige Hildesheimerin war bereits im Alter von 15 Jahren die jüngste Finalistin des Busoni-Wettbewerbs und gewann mit 17 den Sonderpreis beim Wettbewerb des Deutschen Musikrates. Mittlerweile nennt sie fünfzehn erste Preise und Sonderpreise von nationalen und internationalen Wettbewerben ihr Eigen. Dabei nimmt ihr Doppelerfolg in den Jahren 1992 und 1998 beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb – den bislang kein anderer Künstler wiederholen konnte – einen Sonderstatus ein. Heute lebt sie in Halle an der Saale, was ihre Verbundenheit zur Stadt und seinem großen Sohn Georg Friedrich Händel widerspiegelt.

Einige Händel-Preisträger der letzten Jahre sind: Nicholas McGegan (1993), Axel Köhler (1994), Winton Dean (1995), Howard Arman (1996), Emma Kirkby (1997), Prof. Helmut Gleim (1998), Trevor Pinnock (1999), Prof. Dr. Donald James Burrows (2000), Sir John Eliot Gardiner (2001), Jean-Claude Malgoire (2002), Marc Minkowski (2003), Wolfgang Katschner (2004), Dr. Stanley Sadie (2005), Klaus Froboese (2006), Paul Goodwin (2007), Christopher Hogwood (2008), Jordi Savall (2009), Cecilia Bartoli (2010) und Prof. Dr. Wolfgang Ruf (2011).

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Aufführungsübersicht

### Veranstaltungen zum Thema "Brückenschläge"

„Barock & Jazz“	1. Juni, 21.00 Uhr, Löwengebäude, VA5
„Baroque Lounge Händel – Bach“	2. Juni, 21.00 Uhr, Neue Residenz, VA13
„Händels Schatten – oder ein barockes Fieber“	8. Juni, 21.00 Uhr, neues theater, VA35
„Bridges to Classics“	9. Juni, 21.00 Uhr, Galgenbergschlucht, VA42

### Veranstaltungen zum Thema "Kinder und Familie"

„Eine Orgelstunde mit Zachow“	2. Juni, 15.00 Uhr, Thalia Theater, VA10
„Kaffee für den König“	9. Juni, 14.00 Uhr, Händel-Haus, VA37
„Fest für die ganze Familie“	9. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr, Händel-Haus, Eintritt frei
„Herr Händel aus Halle.“	9. Juni, 17.00 Uhr, Händel-Haus, VA40

### HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

#### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: [anja.telzer@haendelhaus.de](mailto:anja.telzer@haendelhaus.de)

#### MUSIKMUSEUM

#### HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

#### RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
[festspiele@haendelhaus.de](mailto:festspiele@haendelhaus.de)

Internet:  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

## Sponsoren der Händel-Festspiele

DIE STIFTUNG HÄNDEL-HAUS DANKT

IHREN FÖRDERERN UND SPONSOREN



Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung

IHREN PARTNERN



IHREN MEDIEN- UND KULTURPARTNERN

Mitteldeutsche Zeitung  
www.mz-web.de

KULTURPARTNER  
FÜR MITTELDEUTSCHLAND  
mdr FIGARO

tv:H  
KUNSTHAUS HAAR

opernwelt

## HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)  
31. Mai bis 10. Juni 2012

### Medienkontakt:

Anja Telzer  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 125  
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416  
Email: anja.telzer@haendelhaus.de

MUSIKMUSEUM

HÄNDEL-FESTSPIELE

BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG

RESTAURIERUNGSATELIER

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5  
06108 Halle (Saale)  
Germany

Telefon:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -222

Telefax:  
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -416

E-Mail:  
festspiele@haendelhaus.de

Internet:  
www.haendelhaus.de